## Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 25. 1. 1902

mein lieber Hermann;

ich danke dir fehr. Du haft Dinge über mich gefagt, die mich ganz befonders gefreut haben; – ich wollte fie endlich hören, wollte fie vor allem von dir hören. Nicht das beiläufige über den Grillparzer Preis meine ich, fondern das allgemeine. Jemand, der heute deinen Artikel las, fagte: »Es ift ganz einfach, Ihr seid 'alle' beide mit der Zeit anftändige Leute geworden.«

herzlichen Grufs

dein Arthur

2<sup>4</sup>5°. 1. 902

TMW, HS AM 23349 Ba. Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: 1) Lochung 2) mit Bleistift von unbekannter Hand datiert: »25. I. 02«

⊕ 1) 25. 1. 1902. In: Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S.74 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.226.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr Werke: Der Grillparzerpreis

Orte: Wien

Institutionen: Franz-Grillparzer-Preis

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 25. 1. 1902. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01199.html (Stand 12. Mai 2023)